

Fakultäten I - V

**Elektro- und Informationstechnik
Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
Medien, Information und Design
Wirtschaft und Informatik
Diakonie, Gesundheit und Soziales**

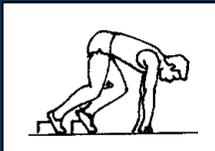
Stipendienpakt FHH - Unternehmen

FHH - TALENT - PROGRAMM

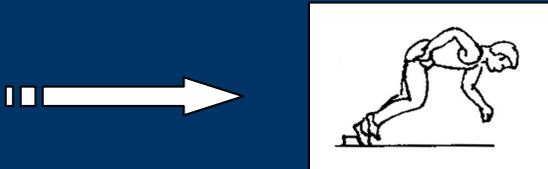
Auf die Plätze!



Fertig!



LOS!



Verfahren:

- Aus allen vollständigen und förderungswürdigen Anträgen wird eine Bewerbervorauswahl von der Fachhochschule getroffen. Die Kandidaten werden schriftlich benachrichtigt, zu einem Auswahlgespräch eingeladen und den Firmen vorgeschlagen.
- Die fördernden Unternehmen laden in einem zweiten Schritt die ausgewählten Kandidaten zu einem firmeninternen Auswahlgespräch ein.
- Die Stipendienvergabe erfolgt abschließend in Absprache mit den fördernden Unternehmen.
- Ein Anspruch auf Gewährung des Stipendiums besteht nicht.

Auflagen für Studierende während der Förderung:

- Praktikum (vergütet) im jeweils fördernden Unternehmen
- Bereitschaft zu Engagement in der Hochschule und in den Unternehmen
- kurzer Abschlussbericht über das geförderte Studienjahr

Förderberechtigte:

- Studierende der Fakultäten I - V, ab 2. Semester, auch Ausländer

**Fachhochschule Hannover (FHH)
Ricklinger Stadtweg 120 - 30459 Hannover**

**Fakultäten I – V
Elektro- und Informationstechnik
Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
Medien, Information und Design
Wirtschaft und Informatik
Diakonie, Gesundheit und Soziales**

**Ansprechpartner: 0511/9296-1336
Prof. Dr.-Ing. Holger Stahl
holger.stahl@fh-hannover.de
Anette Stahl M.A.
stipendien.coach@fh-hannover.de
www.fh-hannover.de/stipendien**

Stipendiengeber:

- Unternehmen der Region Hannover

Stipendienhöhe und Förderdauer:

- einmalig 1000.- € / Studienjahr und Studierenden
- Verlängerung möglich
- steuerlich absetzbar
- keine Verwaltungskosten

Auswahlkriterien:

- Notendurchschnitt besser als 2,5
- Regelstudienzeit
- soziale Kompetenz

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Motivationsschreiben für förderndes Unternehmen
- aktueller Notenspiegel

Bewerbungsfrist für Studierende:

- jederzeit möglich

Zusagefrist für Stipendiengeber:

- 31. Dezember eines jeden Jahres (Planungssicherheit für Auswahlverfahren)
- für neu dem Programm beitretende Firmen jederzeit möglich

Überweisungsfrist für Unternehmen:

- 31. Januar eines jeden Jahres
- Konto: Fachhochschule Hannover Norddeutsche Landesbank
Konto-Nr.: 106 020 084
Blz.: 250 50 000
Stichwort: Spende FHH-TALENT-PROGRAMM

FHH - TALENT – PROGRAMM

Die Fachhochschule Hannover vergibt ab dem Studienjahr 2008/09 gemeinsam mit Unternehmen der Region Hannover Stipendien zur Verrechnung mit den Studienbeiträgen.

Die Stipendien in der Höhe von 1000.- € entsprechen der Befreiung von den Studienbeiträgen für 2 Semester.

Deutschland – das Land der Ingenieure – leidet unter Fachkräftemangel. Heute fehlen allein im Maschinenbau mehr als 30.000 Ingenieure. Die FHH hat sich das Ziel gesetzt zusammen mit Partnern aus der Wirtschaft das FHH-TALENT-PROGRAMM zu starten. Gesucht werden Sponsoren aus Wirtschaft und Industrie der Region, die sich am Stipendienpakt beteiligen, nämlich begabten Studierenden die Studienbeiträge für 2 Semester zu finanzieren.

An der Hochschule gibt es bereits ein BESTEN-FÖRDER-PROGRAMM. Der Stipendiencoach zeigt Bewerbern die bestehenden Fördermöglichkeiten auf und sucht für den jeweiligen Kandidaten geeignete Stipendien. Während der gesamten Bewerbungsphase bei meist öffentlichen Stiftungen werden unsere besten Studierenden hierbei durchgängig unterstützt.

Die vorhandenen Fördertöpfe werden soweit als möglich ausgeschöpft, aber nur 2% der Studierenden kommt bisher für diese Eliteförderung in Frage (Notenvorgabe meist 1,0-1,5).

Es gibt aber neben den Einser-Kandidaten viele hochmotivierte, vielversprechende und leistungsbe-reite Talente, deren Potential es noch zu entdecken gilt

Wir fangen heute an:

Bei der Stipendienvergabe sollen mehrere Kriterien eine Rolle spielen.

Generell werden gute bis sehr gute Kandidaten gesucht. Bewertet werden nicht nur die bisher erbrachten Noten. Genauso wichtig sind die soziale Kompetenz und das außer-curriculare Engagement der Bewerber.

Das FHH-TALENT-PROGRAMM ist als Public-Private-Partnership organisiert, wobei die Partnerschaft wirklich gelebt werden soll. Die Förderarbeit beinhaltet mehr als das Verteilen von Geldern, denn es werden langfristige Perspektiven mit dreifacher win-Situation für die Studierenden, die fördernden Firmen und die FHH angestrebt

Vorteile für die Unternehmen:

- Bessere Erreichbarkeit leistungsstarker Studierender
- Qualifizierter Nachwuchs wird fast frei Haus geliefert
- Chance, Nachwuchingenieure frühzeitig an sich zu binden
- Vorbereitung ambitionierter Studierender auf Berufsanforderungen und Führungspraxis während des Praktikums in fördernden Firmen
- Beobachtung der Stipendiaten während eines längeren Zeitraums und somit Möglichkeit deren Entwicklung und Potential zu verfolgen
- Insgesamt bessere Beurteilung der Qualitäten eines Bewerbers
- Kosteneinsparungen bei der Rekrutierung des Nachwuchses
- Einflussnahme auf die Auswahl der Stipendiaten
- Ständige Ansprechpartner an der FHH
- Aufbau von Kooperationen mit der FHH
- Insgesamt positive Außenwirkung für die Firmen durch Engagement für Studierende
- Kostenlose Präsenz auf Internet-Plattform der FHH

der Nachwuchs ist unsere Zukunft –

Vorteile für die Studierenden:

- Beitrag zur Chancengleichheit durch finanzielle Entlastung von den Studienbeiträgen
- Kein Leistungsabfall und Verlängerung der Studienzeiten bedingt durch Nebenjobs zur Finanzierung der Studienbeiträge
- Nicht nur Einserkandidaten haben die Chance auf ein Stipendium
- Unmittelbarer Bezug zur Praxis durch Firmenkontakte während des Studiums
- enge persönliche Kontakte zu den Firmen ermöglichen den Studierenden eine frühe Netzwerkbildung, die häufig eine wichtige Brücke zum Beruf ist
- Auszeichnung durch ein Stipendium: positive Signalwirkung bei einer späteren Bewerbung

Vorteile für die Hochschule:

- Erhöhung der Studienattraktivität der FHH
- Abwanderung der motivierten und leistungsfähigen Studierwilligen in studienbeitragsfreie Bundesländer lässt sich verhindern
- Bessere Voraussetzungen für zielgerichtetes Studieren
- Positive Auswirkungen auf Studienzeiten und Examensergebnisse
- Studierende mit höherer Motivation
- Verbesserung des Technologietransfers
- Nachwuchsförderung als Qualitätssicherung der anspruchsvollen Studiengänge

Etwas aufzubauen und zu etablieren ist spannend. Die Studierenden haben die Begabung und wir - die Unternehmen und die FHH - fördern und bauen Brücken.

Wir bitten Sie dieses Vorhaben zu unterstützen und uns weitergehende Impulse zu geben. Mit wenig können Sie viel erreichen!

das ist ein Versprechen für morgen!